

INHALT

Anmerkungen zur Orthografie und Verwendung des Portugiesischen	7
Abbildungsverzeichnis	9
Danksagung	11
Einleitung	13
1. Aneignung im globalen Kontext	49
1.1. Das Amateurethos: Begriff und globaler Kontext	55
1.2. Die »Nationalisierung« des Amateurethos in Brasilien	63
1.3. Fussball als Instrument zur »Zivilisierung« und Schaffung einer <i>raça brasileira</i>	70
1.4. »Dekadenz«-Diskurse und »Nationalisierung« des Fußballs	81
1.5. <i>Futebol de várzea</i> und Popularisierung	91
1.6. Auf dem Weg zum Profi-Fußball	109
1.7. Zusammenfassung	117
2. »Rasse«: Rassismus und die Verhandlung »rassischer« Identitäten	121
2.1. Eugenik, <i>embranquecimento</i> und <i>democracia racial</i> : Mário Filho und die Interpretationen von Rassismus im frühen brasilianischen Fußball	122
2.2. Rassistische Exklusionen und Popularisierung in Rio de Janeiro und São Paulo	132
2.3. Rezeption der Diskurse: Die Hierarchisierung von »Rasse« und Nation	139
2.4. »Helden« und »Bösewichte«: Afro-brasilianische Spieler und die Aushandlung »rassischer« Identität	160
2.5. Zusammenfassung	170
3. Region: Die Ausgestaltung regionaler Beziehungen ausgehend von São Paulo	175
3.1. Regionalismen und regionale Identitäten in der Ersten Republik	178
3.1.1. »Pioniergeist« und »Überlegenheit« São Paulos im Fußball	182
3.1.2. Internationale Lehrmeister	186
3.1.3. Rio de Janeiros administrative Überlegenheit: Die Gründung der CBD	193
3.2. Konkurrierende regionale Inszenierungen	196
3.2.1. Die Inszenierung der Nation als Konflikt zwischen Rio de Janeiro und São Paulo	197
3.2.2. Das <i>Centenário de Independência</i> als Sportfest und als Weltausstellung	212
3.2.3. São Paulo als Ausstrahlungszentrum	222
3.3. Zusammenfassung	228

4. Nation: Nationale Repräsentation und Selbstinszenierung	231
4.1. Brasilien in Südamerika: Identitätssuche und Differenzierung über den Fußball	237
4.1.1. Vorläufer und erste Kontakte	239
4.1.2. Die diplomatische Herausforderung der <i>Campeonatos Sul-Americanos</i> in den 1920er-Jahren	246
4.1.3. Zwischen südamerikanischem Selbstbewusstsein und Europaorientierung: Die Beteiligung Brasiliens an der Weltmeisterschaft 1930	265
4.2. »Kick-Diplomatie« – Brasilianischer Fußball in Europa	276
4.2.1. Identitäre Aushandlungen im Kontext des transnationalen Fußbaltaustausches der 1920er-Jahre: »Rasse«, Ethnizität und <i>Latinité</i>	286
4.2.2. Interessen im Spiel	300
4.3. Zusammenfassung	309
Schlussbetrachtung: Brasilien als Teil einer transnationalen Sportgemeinschaft	313
Quellen- und Literaturverzeichnis	331
Abkürzungsverzeichnis	353
Orts-, Personen- und Sachregister	355